

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 10. Februar 1990, 7.45 Uhr

Laut Wetterdienst hält der Zwischenhocheinfluß an. Bei auffrischenden Winden aus westlicher Richtung steigen die Temperaturen in 2000m von -8 auf -3 Grad, in 3000m von -13 auf -7 Grad.

Auch heute besteht für Tirols höhergelegene Straßen kaum eine Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen.

Windverfrachtungen sowie der schlechte Schneedeckenaufbau erfordern in den Tourengebieten allgemein Vorsicht. Im Raum Arlberg Äußerfern Nordalpen ist mit einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr zu rechnen. Die Gefahrenstellen befinden sich in nord- bis ostgerichteten, vorwiegend kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NNO	19 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	6 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SSW	22 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	22 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -8 bis -3 Gr. in 3000 m : -13 bis -7 Gr.

N e u s c h n e e :  
Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr